Montag, den 21. Dezember 1936
Nr. 350 Jahrgang 14

Opłata pocztowa uiszczona ryczałtem
Einzelnummer 10 Groschen



Lodzer Volkszeitung
Zentralorgan der Deutschen Sozialistischen Arbeitspartei Polens

Volkswille für Oberschlesien

Schriftleitung und Geschäftsstellen:
Lodz, Petrikauer Straße 109
Telephon 136-90 — Postscheck-Konto 63.508
Kattowitz, Plebiscytowa 35; Bielitz, Republikanska 4, Tel. 1294

Volksstimme Bielitz-Biala u. Umgebung

Die Hilfe der Faschisten für Franco

Neue deutsche und irische Truppentransporte sowie italienische Tanks.

London, 20. Dezember. Die Sonnabendausgabe des „Daily Telegraph“ meldet aus Gibraltar, daß neue deutsche Truppenkontingente in Spanien eingetroffen sind. 6500 Mann wurden Sonntag und Montag in dem kleinen Hafen Sanlucar de Baramade, wenige Kilometer nördlich von Cadiz an Land gebracht. Von dort wurden sie in Lastautobussen nach Jerez transportiert. Die Lastautokolonnen, von denen einige bis zu 28 Fahrzeugen umfaßten, defilierten durch die Straßen von Cadiz. Alle Wagen, unter ihnen solche neuesten Modells, trugen deutsche Nummernschilder. Ein deutsches Truppenkontingent hat bereits Sevilla verlassen ,um sich nach Madrid zu begeben. „Daily Telegraph“ meldet weiter, daß ein Transport von 56 kleinen Tanks italienischer Provenienz in Spanien eingelangt ist. Eine irländische Brigade ist kürzlich in Andalusien aufgestellt worden. Kommandierender General ist der irische Faschistenführer O'Duffy, der sein Hauptquartier in Jerez aufgestellt hat.

Der Münchener Korrespondent des „Daily Telegraph“ erfährt aus glaubwürdiger Quelle, daß neue nationalsozialistische Freiwilligenabteilungen von ungefähr 2000 Mann demnächst nach Spanien abreisen werden. Diese Freiwilligen werden unter den nationalsozialistischen Organisationen Bayerns rekrutiert und umfassen hauptsächlich SS-Leute, sowie Mitglieder des NS-Kraftfahrerkorps. — An der Front von Oviedo ist, wie aus Santander gemeldet wird, eine Abteilung von 500 deutschen Soldaten festgestellt worden, die dem Obersten Arranda unterstellt sind.

Die deutschen Frauen protestieren.

Der Londoner „Daily Telegraph“ meldet aus München: „Freitag abends kam es zu erschütternden Szenen vor dem Braunen Haus in München. Die Erregung darüber, daß die Eltern der aus München abgesandten Soldaten über das Schicksal ihrer Kinder nichts erfahren konnten, weil die Behörden jede Adressen-Angabe verweigerten, stieg auf den Höhepunkt, als das Gerücht durchsickerte, es sei ein weiterer Transport vorbereitet. Hunderte von Frauen und Müttern zogen vor das Braune Haus und forderten heftig Aufklärung. Plötzlich schwang sich eine der Frauen auf einen erhöhten Platz und schrie:

„Der Führer hat versprochen, daß deutsches Blut nur für deutsche Erde vergossen werden soll. Jetzt aber müssen unsere Söhne für fremde Interessen sterben!“

Der in Sonderbereitschaft vorrückenden Polizei und SA gelang es nicht, die Frau festzunehmen, da sie unter dem Schutze der Menge entkam.“

Man kann sich denken, daß angesichts solcher Erscheinungen die deutschen Behörden reichlich nervös werden, zumal ja der Kampf in Spanien anders verläuft, als die „Führer“ es sich vorgestellt hatten.

„In Spagna, no!“

„Avanti“ meldet aus Mailand:

In Mailand hat sich dieser Tage auf dem Bahnhof, zum Zeitpunkt der Abreise von „Freiwilligen“, folgendes zugetragen: Die Abreisenden, etwa 500 Mann ,durchaus Leute, die sich freiwillig zum Dienst in Ostafrika gemeldet hatten, begannen plötzlich im Chor zu rufen: „In Spagna no!“ Nach Spanien gehen wir nicht! Sofort griffen (ganz so wie in Berlin, d. Red.) Carabinieri und Miliz ein. Es wurden massenhaft Verhaftungen vorgenommen.

Ein vielsagender Protest.

Dublin, 20. Dezember. Die Regierung des Freistaates Irland hat in Berlin gegen die Beförderung von Freiwilligen des Gen. O'Duffy auf deutschen Kriegsschiffen nach Spanien Protest erhoben. Dieses Schiff hat die Freiwilligen insgeheim im Hafen Galway-Harbour an Bord genommen.

Erfolgreiche Gegenvorstöße der Regierungstruppen.

Valencia, 20. Dezember. Die Telegraphenagentur der spanischen Regierung meldet über die Kämpfe am 19. Dezember: Die republikanischen Truppen konnten alle Angriffe der Aufständischen erfolgreich zurückschlagen; an manchen Stellen wurden die Angreifer sogar zum Rückzug gezwungen. Bei Carabanchel führten die Regierungstruppen eine Operation durch, wobei sie 50 Häuser besetzten und dem Gegner große Verluste beibrachten.

An der Front von Huesca unternahmen die Regierungstruppen einen Angriff und warfen die Aufständischen aus ihren Stellungen heraus. Eine bedeutende Menge Kriegsmaterial wurde von den Regierungstruppen erobert. In der Nähe von Villena, etwa 50 Kilometer von Alicante entfernt, wurden mehrere Flugzeuge der Aufständischen, die Villena mit Bomben belegt hatten, durch Regierungsflugzeuge abgeschossen.

Salamanca, 20. Dezember. Wie der Sender der Aufständischen meldet, haben aufständische Flugzeuge den Hafen in Alicante und zwei sowjetrussische Schiffe mit Munition mit Bomben belegt.

Sowjetdampfer von den Rebellen versenkt!

Moskau, 20. Dezember. Die Agentur Taß meldet: Pressemeldungen zufolge hat ein Kreuzer der Aufständischen den sowjetrussischen Frachtdampfer „Komsomol“, der eine Ladung für die belgische Gesellschaft „Providence“ an Bord hatte ,in Brand gesteckt und versenkt. Ueber das Schicksal der Besatzung ist noch nichts bekannt. Die sowjetrussische Presse erhebt gegen die Aufständischen wegen der Versenkung dieses Dampfers schwere Anklagen und nennt diese Tat einen Akt von Seepiraten.

Die Aufständischen legen Minen.

London, 20. Dezember. General Franco teilte dem britischen Außenminister amtlich mit, daß in den Häfen Malaga, Almeria, Cartagena, Valencia, Barcelona, Tarragona, Bilbao, Santander und Gijon Minen gelegt wurden. Die britische amtlichen Stellen waren über diese Mitteilung nicht beunruhigt. Es wird bemerkt, daß die jüngst gemachte Drohung Francos, daß er Barcelona beschießen werde, keine Folgen hatte und daß die Lage Francos zur See nicht gestattet, diese seine letzte Erklärung wirksam zu machen.

Aufständische beschießen einen französischen Hafen.

Paris, 20. Dezember. Insassen eines Verkehrsflugzeuges auf der Strecke Marseille—Barcelona berichten, daß Kriegsschiffe der Aufständischen heute früh den französischen Hafen Boul beschossen hätten. Das Verkehrsflugzeug selbst befand sich auch in der Feuerlinie, konnte aber glücklich davonkommen.

Sensationelle Verhaftungen in Frankreich

Eine Beamtin des Außenministeriums und ein Waffenhändler.

Paris, 21. Dezember. Die Pariser Presse bringt in sensationeller Aufmachung die Verhaftung einer Beamtin des Außenministeriums namens Linder . Die Genannte war seit 20 Jahren im Ministerium als Maschinenschreiberin beschäftigt. Zusammen mit der Linder wurde ein gewisser Rozenberg verhaftet. Die Linder soll Lizenzformulare für die Ausfuhr von Waffen gestohlen und diese Rozenberg zugestellt haben. Rozenberg, eine im allgemeinen dunkle Gestalt, war bereits vor längerer Zeit aus Frankreich ausgewiesen worden, verblieb aber dennoch in Frankreich und befaßte sich letztens mit Waffenhandel.

Die Gerichte bringen es an den Tag.

Der Staat um 30 000 Zloty geschädigt. 162 PKO-Abschnitte „korrigiert“.

Nachdem soeben erst in Graudenz gegen den früheren Starosten von Schwetz ein Urteil gefallen ist, begann in Thorn jetzt ein großer Unterschlagungsprozeß gegen den ehemaligen Beamten der Thorner Wojewodschaft Aleksander Kubuszewski, der sich seit dem 31. Oktober 1935 in Haft befindet.

Er hat sich, dem Anklageakt zufolge, in der Zeit vom 14. Juni 1933 bis zum 18. Oktober 1935 als Sekretär des Schiedsgerichtes an der Wojewodschaft zum Schaden des Staatsschatzes die Summe von 27 934,40 Zloty, die als Kosten für die in dem Amt verhandelten Verfahren überwiesen worden waren, angeeignet, ferner unrechtmäßigerweise 1650 Zloty von dem PKO-Konto seines Amtes abgehoben, das sind zusammen 29 584 Zloty. Durch eine plötzliche Revision am 18. Oktober 1935 kam der Betrug ans Licht.

In der Untersuchungsverhandlung hatte der Angeklagte die Aneignung von 22 287,70 Zloty auf Grund von 204 gefälschten PKO-Abschnitten zugegeben. Diese Summe hat er zum „Führen seines Hauses“ und zu „Gelagen mit Kollegen“ verbraucht.

Am Freitag abend fiel das Urteil gegen Kubuszewski Er wurde nach einstündiger Beratung zu sechs Jahren Gefängnis und zum Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte verurteilt. Als der Angeklagte das Urteil vernahm, wurde er ohnmächtig.

Berliner Intervention für die deutsche Minderheit in Ungarn

Budapest, 21. Dezember. In Ungarn ist man sichtlich nervös wegen des großen Interesses, das neuerdings von deutscher Seite für die deutsche Minderheit in Ungarn an den Tag gelegt wird. Das Blatt „Magyarsag“ berichtet aus Berlin, daß die ungarisch-deutschen Beziehungen immer mehr die Berliner Kreise beschäftigen. Im Vordergrunde des Interesses stehe die Frage der deutschen Minderheit in Ungarn. Zwischen der ungarischen und der deutschen Regierung seien nach deutscher Darstellung Verhandlungen im Gange bezüglich der ungarischen Deutschen. Durch diese Informationen solle in der Weltpresse der Eindruck erweckt werden, als sei Ungarn bereit, die Rechtstellung seiner Deutschen neu zu regeln. Demgegenüber sei der Standpunkt Ungarns, daß der Schutz der deutschen Minderheitsrechte eine innere ungarische Frage und keineswegs eine diplomatische sei und daß die ungarische Regierung diese Rechte der betreffenden Minderheit gewähre ohne Rücksicht darauf, wie sich die Beziehungen Ungarns mit welchem anderen Lande immer gestalten mögen.

Reduzierte Speisekarten in Deutschland

Auch Tischtücher sind wegzulassen.

Berlin, 20. Dezember. Die Fachgruppenleiter der Wirtschaftsgruppe Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe haben auf einer Tagung beschlossen, daß vom 1. Januar 1937 an die Speisekarten aller deutschen Gaststätten folgendermaßen vereinfacht werden: 1. Der bisherige Rahmen der Speisekarte darf nicht erweitert werden. 2. Von jeder Speisenart darf nur eine Höchstzahl von Speisen auf der Speisekarte verzeichnet und vorrätig gehalten werden. Die Höchstzahlen sehen für die wichtigsten Speisegruppen vor: Suppen bis 4, Tagesgerichte bis 10, Pfannensachen bis 10, Eierspeisen bis 6, Gemüse und Salate, ebenso Wild und Geflügel, je nach Jahreszeit und im Rahmen des Verbrauchskalenders, Vorspeisen kalt bis 6, Vorspeisen warm bis 4, kalte Küche einschließlich Fische bis 15, Käse und Süßspeisen beliebig, Fischgerichte unbegrenzt. 3. Für Menues sind für Mittag und Abend, je nach der Größe der Gaststätte, je 6 zur Auswahl zu stellen, darunter mindestens zwei Fischgerichte, oder je drei mit mindestens einem Fischgericht oder freie Wahl zwischen drei Gerichten mit einem Fischgericht. Den Gaststätten wird auch empfohlen, dort, wo Marmortische und blank gescheuerte Holztische zur Verfügung stehen, in Zukunft die Tischtücher wegzulassen.

Zusammenschluß der englischen Linksextremisten.

London, 20. Dezember. Die Unabhängige Arbeiterpartei hat sich mit den britischen Kommunisten und der Sozialistischen Liga zu einer Einheitsfront zusammen geschlossen, die nicht nur die Regierung Baldwin, sondern auch die Führer der Labour Party und der Trade Unions bekämpfen soll. Da zwischen den Kommunisten und der ILP, die i. J. 1931 die Arbeiterpartei verlassen hat, bereits seit längerem ein Zusammengehen bestand, ist lediglich das Verhalten der Sozialistischen Liga ein neues Moment der Entwicklung. An der Spitze der Sozialistischen Liga, die die Labour Party verläßt, steht der bekannte Unterhausabgeordnete Sir Stafford Cripps. „Daily Herald", der die Blockbildung auf der äußersten Linken in großer Aufmachung veröffentlicht, spricht von einem offenen Abfall und einer provokativen Treulosigkeit. Das Blatt erinnert daran, daß auf dem letzten Labourkongreß das Zusammengehen mit der äußersten Linken, das die Sozialistische Liga forderte, von einer Vierfünftel-Mehrheit abgelehnt wurde.

Die Wirren in China.

17 hohe Beamte von Tschangsueliang festgehalten.

Nanking, 21. Dezember. In Lanchow, der Hauptstadt der Provinz Kansu, wurde ein der Eurasia-Gesellschaft gehörendes Flugzeug von den Truppen Tschangsueliangs beschlagnahmt.

Wie gerüchtweise verlautet, ist Lanchow von drei Divisionen Tschangsueliangs besetzt. Der Gouverneur von Kansu, Junsuchung war angeblich zusammen mit Tschangkaischek in Sianfu verhaftet, obwohl er sich früher nach dem Sturz Wupeifus Tschangsueliang angeschlossen und dann Gouverneur von Hopei war. Diesen Posten mußte er im letzten Jahr auf japanischen Druck aufgeben.

Schanghai, 21. Dezember. Einer Meldung der „Central News" zufolge hat ein nach Loyang entkommener Augenzeuge aus Sianfu berichtet, daß Tschangsueliang 17 hohe Regierungs- und Provinzialbeamte gefangenhalte. Unter ihnen befänden sich der Kansu-Befriedungskommissar Tschejchaolings, der Gouverneur der Provinz Schensi, Schaolitze, sowie der unter dem Namen „Held von Nonne-Fluß" bekannte General Matschauschan

Lodzer Tageschronik.

Um die Abschaffung der Nachtarbeit in den Bäckereien.

Wie berichtet, hat der Verband der Bäckergesellen eine Aktion eingeleitet, die zum Ziele hat, die Nachtarbeit in den Bäckereien vollends abzuschaffen, sowie eine Regelung der Lohn- und Arbeitsverhältnisse herbeizuführen. In dieser Frage berief der Verband für gestern nach dem Kinosaal in der Kilinskiego 123 eine Versammlung der Bäckergesellen ein, in welcher die Verbandsvertreter über diese Angelegenheit referierten. Sie wiesen darauf hin, daß die Nachtarbeit in den Bäckereien nicht unbedingt notwendig ist und bei einigem guten Willen ohne Schwierigkeiten vermieden werden kann. Ueberdies wurde auch unterstrichen, daß es selbst im Interesse der Verbraucher liegt, daß das Brot nicht sofort aus dem Backofen in den Laden kommt, wo es dann noch ganz frisch verkauft wird. Die Versammelten beschlossen, für die am 10. Januar 1937 in Lodz stattfindende allpolnische Tagung der Bäckergesellen den Entwurf einer Verordnung vorzubereiten, die ein Verbot der Nachtarbeit in den Bäckereien auf dem Gebiete ganz Polens vorsieht. Dieser Verordnungsentwurf wird dann den Regierungsstellen mit der Bitte um Inkraftsetzung übersandt werden.

Zur Sprache gelangte auch die Frage der Beschäftigung unqualifizierter Kräfte in manchen Bäckereien. In dieser Angelegenheit sollen bei den hiesigen Verwaltungsbehörden entsprechende Schritte unternommen werden.

Die Forderungen der Fuhrleute.

Im Verbandslokal Przejazd 34 fand gestern eine Versammlung der Fuhrleute und Arbeiter der Transportunternehmen statt. Zur Beratung stand die Frage der Kündigung des Lohnabkommens durch die Transportunternehmer. Aus den erstatteten Berichten ging hervor, daß die bisherigen Verhandlungen mit den Unternehmern bezüglich einer Verlängerung des Abkommens kein Ergebnis gezeitigt haben. Doch wurde darauf hingewiesen, daß bereits eine Annäherung zwischen beiden Seiten erzielt wurde, so daß die Möglichkeit einer Beilegung des Konflikts auf friedlichem Wege besteht. Die Versammelten nahmen den Bericht zur Kenntnis und bevollmächtigten die Verwaltung des Verbandes zur Führung der weiteren Verhandlungen.

Um die Zusammenlegung der Kreise Lodz und Brzeziny.

Eine Denkschrift der Kreisbehörden an die Wojewodschaftsbehörde.

Wie berichtet, ist ein neuer Plan der Zusammenlegung der Kreise Lodz und Brzeziny entstanden. Diese Frage war letztens Gegenstand der Beratungen der Kreisabteilung in Lodz, die ein entsprechendes Memorial ausarbeitete, das nun den Wojewodschaftsbehörden übersandt werden wird. In dem Memorial wird darauf hingewiesen, daß der Lodzer Kreis bezüglich seines Gebietsumfanges der kleinste in der Lodzer Wojewodschaft ist, während seine Bevölkerungsziffer hingegen enorm hoch ist. Dieses Gebiet dürfte überdies noch durch die Einverleibung mancher Orte in die Stadt Lodz verkleinert werden. Die enge Nachbarschaft mit der größten Industriestadt des Landes bringe es mit sich, daß der Wagenverkehr auf den Wegen des Lodzer Kreises der größte in ganz Polen ist, worunter die Wege stark leiden und ständiger Ausbesserung bedürfen. Darum erweise sich eine Zusammenlegung des Lodzer Kreises mit benachbarten Gebieten und Schaffung einer größeren und starken Selbstverwaltungseinheit dringend notwendig. In dem Memorial spricht sich die Kreisabteilung für die Erweiterung der Grenzen des Lodzer Kreises durch die Einverleibung des Kreises Brzeziny außer Tomaschow, der Gemeinden Widzew, Gorka Pabianicka sowie Lutomiersk und Dlutow aus dem Kreise Lask sowie Grotniki aus dem Kreise Leczyca aus. Der auf diese Weise entstandene Kreis würde 2099 Quadratkilometer zählen und der viertgrößte in der Lodzer Wojewodschaft sein.

Mit diesem Antrag der Lodzer Kreisbehörde wird sich demnächst das Lodzer Wojewodschaftsamt befassen und denselben dann mit einem entsprechenden Gutachten an das Innenministerium weiterleiten.

Auch der gestrige „Glos Poranny" beschlagnahmt.

Erst gestern berichteten wir, daß die vorgestrige Auflage der Tageszeitung „Glos Poranny" wegen einer Nachricht über das Schulwesen in Schlesien beschlagnahmt worden sei. Auch die gestrige Auflage erlag der Beschlagnahme, und zwar wegen eines Artikels unter dem Titel „Waffenstillstand oder europäischer Krieg". (p)

Betrunkener fällt aus dem Kraftwagen.

Der 30jährige Techniker Kazimierz Domial, wohnhaft Milanowskistraße 7, fuhr in stark betrunkenem Zustande im Kraftwagen nach Hause. Vor dem Hause Urzendnicza 25 fiel er infolge eigener Unvorsichtigkeit aus dem Wagen. Er schlug mit erheblicher Wucht auf das Pflaster auf und trug allgemeine Verletzungen davon. Die Rettungsbereitschaft schaffte ihn nach Hause.

Ueberfallen.

An der Ecke Grabowa und Napiorkowskiego wurde der 42jährige Antoni Kujawski, wohnhaft Grabowa 42, von zwei unbekannten Männern überfallen. Die Unholde stachen auf Kujawski mit Messern ein und brachten ihm mehrere tiefe Stichwunden bei, worauf sie flüchteten. Vorübergehende riefen die Rettungsbereitschaft herbei, die den Verletzten in ernstlichem Zustande ins Krankenhaus überführte. — Vor dem Hause Pabianicka 6 wurde der 35jährige Edward Smolarek, wohnhaft Cieszkowskistraße 7, überfallen. Smolarek trug allgemeine Verletzungen davon und wurde von der Rettungsbereitschaft nach Hause geschafft.

Verbrüht.

In der Wohnung ihrer Eltern Wysoka 11 begoß sich die 7jährige Stanislawa Wozniak durch Unvorsichtigkeit mit heißem Wasser. Das Kind trug schwere Verbrühungen davon und mußte von der Rettungsbereitschaft einem Krankenhaus zugeführt werden.

Die Flucht aus dem Leben.

In seiner Wohnung im Hause Miedziana 13 unternahm der 27 Jahre alte Edward Gorski einen Selbstmordversuch, indem er sich mit einem Rasiermesser die Kehle durchschnitt. Zu dem Lebensmüden wurde die Rettungsbereitschaft gerufen, die ihn in bedenklichem Zustande ins Krankenhaus überführte. Die Ursache der Verzweiflungstat ist Arbeitslosigkeit und große Not.

Im Hause Karolewska 28 verübte der dort wohnhafte 66jährige Friedrich Obergiessel Selbstmord durch Erhängen. Nach einem Streit mit seiner Familie verließ Obergiessel stark erregt die Wohnung, ging in den Abort und erhängte sich dort an dem Hosenriemen. Als man dann, wegen seines langen Ausbleibens beunruhigt, nach Obergiessel suchte, fand man ihn im Abort erhängt vor. Jegliche Hilfe erwies sich zu spät. Auch der herbeigerufene Arzt konnte nur noch den Tod des Mannes feststellen.

Der heutige Nachtdienst in den Apotheken.

H. Duszkiewicz, Zgierska 87; J. Hartman, Brzezinska 24; J. Hiszpanski, Plac Wolnosci 2; A. Pereman, Cegielniana 32; J. Cymer, Wolczanska 37; W. Danielecki, Petrikauer 127; F. Wojcicki, Napiorkowskiego 27.

Zur Unschädlichmachung der Entführerbande.

Die Voruntersuchung abgeschlossen.

Die von den Polizeibehörden geführte Voruntersuchung in Sachen der Entführung des Fabrikantensohn Budzyner ist bereits vollkommen abgeschlossen. Die Akten sind jetzt den Gerichtsbehörden überwiesen worden. Der Organisatior des Menschenraubes und Anführer der Bande Baruch sowie seine drei Komplicen Olszewski, Balczynski und Buchholz sind bereits ins Untersuchungsgefängnis in der Kopernikusstraße 29 eingeliefert worden. Inzwischen ist noch ein fünfter Täter, und zwar der 30jährige Marian Szczepaniak, wohnhaft Skladowastraße 30, der zusammen mit Balczynski in der Kraftdroschke Nr. 273 fuhr, verhaftet worden; er befindet sich im Arrestlokal des Untersuchungsamtes.

Das Vorleben des Anführers der Bande haben wir bereits beschrieben. Es stellt sich heraus, daß auch der an der Entführung Mitbeteiligte Karl Buchholz gleichfalls eine nicht ganz einwandfreie Vergangenheit hat. Er war vor 13 Jahren in der Firma Allart, Rousseau u. Co. angestellt.

Hier fälschte er Wechsel des Direktors dieser Fabrik Saladin auf mehrere tausend Zloty, setzte diese in Umlauf und floh mit seiner Freundin nach Frankreich. Nachdem das Geld alle war, kehrte er nach Lodz zurück und wurde hier wegen der Wechselfälschung zur Verantwortung gezogen und zu einer Gefängnisstrafe verurteilt. Nachher erhielt er Dank der guten Beziehungen seines Vaters in der Firma Lebrecht Müllers Erben in Ruda-Pabianicka eine Anstellung, wo er Baruch kennen lernte, da dessen Vater und Bruder dort selbst beschäftigt waren. In dieser Stellung hielt es Buchholz jedoch nicht lange aus und wurde bald entlassen. Baruch und Buchholz hielten aber die seinerzeit geschlossene Freundschaft aufrecht, die sie nun zu der gemeinsam durchgeführten Entführung eines Menschen führte.

Radio-Programm.

Dienstag, den 22. Dezember 1936.

Warschau-Lodz.

6 33 Gymnastik 7.35 Orchesterkonzert 11 30 Schulkonzert 12.03 Wiener Melodien 12.50 Walzermusik 16 30 Konzert 17.15 Musik von Schubert 17.50 Sport 18 30 Ungarische Melodien 19.20 Orchesterkonzert 20 Sinfoniekonzert 22.45 Tanzmusik.

Kattowitz.

13 Schallpl. 15.40 Polnisch 15.55 Kinderfunk.

Königswusterhausen (191 kHz, 1571 M.)

6.30 Morgenmusik 10.30 Kindergarten 12 Konzert 14 Allerlei 16 Konzert 18.40 Guten Abend, lieber Hörer 20.10 Märsche und Lieder 21 Pfitzner dirigiert 22 30 Kleine Nachtmusik 23 Wir bitten zum Tanz.

Breslau.

12 Konzert 14 Allerlei 17.10 Konzert 19 Funkkomödie 20.20 Wunschkonzert.

Wien (592 kHz, 507 M.)

12 Konzert 14 Schallpl. 15.20 Kinderstunde 20 Weihnacht 21 Lieder 22 35 Orchesterkonzert.

Prag.

12.35 Leichte Musik 1610 Militärmusik 18.20 Weihnachtsmusik 20.30 Oratorium.

Das Radio-Preisausschreiben

bis 15. Januar verlängert.

Der Termin des Preisausschreibens für die im Monat Dezember neuhinzukommenden Abonnenten wurde bis zum 15. Januar 1937 verlängert. Alle neuen Abonnenten, die sich bis zum 15. Januar registrieren lassen und auf die Frage „Warum sie Rundfunkhörer wurden" antworten, nehmen teil an der Vergebung von 100 wertvollen Preisen. Die Antworten sind an den Lodzer Sender, Lodz, Radwanska 70, mit der Anschrift „Rundfunkkonkurs" zu richten.

Sport · Turnen · Spiel

Fußball.

LKS verliert in Chorzow gegen AKS 4:2

Gestern fan din Chorzow zugunsten der Winterhilfe ein Fußball-Freundschaftsspiel zwischen der Ligamannschaft des LKS und der für 1937 in die Liga avancierten Mannschaft des AKS statt. Das Spiel endete mit einer Niederlage des AKS von 4:2.

Die Lodzer eröffneten das Spiel mit scharfen Angriffen. Krol kann auch bald das Führungstor schießen, aber Wostal stellt den Ausgleich her. Bis zur Pause können noch Piontek für AKS und Sowiak für LKS je ein Tor schießen. Nach Seitenwechsel sind es die Oberschlesier, die entschieden mehr vom Spiel haben und wiederholt das Heiligtum der Lodzer bedrängen. In der 15. Minute gelingt es Wostal, seine Mannschaft in Führung zu bringen und drei Minuten darauf erhöht Piontal das Ergebnis auf 4:2. Die Versuche der Lodzer, eine Aenderung des Ergebnisses herbeizuführen, werden von den Platzherren mit Erfolg abgewehrt. Zu erwähnen ist, daß beide Mannschaften sich redlich Mühe geben, die erschienenen 3500 Zuschauer zufriedenzustellen, was ihnen auch vollauf gelang. In der LKS-Mannschaft zeichnete sich Krol aus, der viel Aktivität an den Tag legte und bei den Oberschlesiern Piontek, aus dessen Zugaben Wostal die Tore schoß.

Naprzod (Lipiny) — Ruch 3:1.

Der Herbstmeister der Oberschlesischen Liga befindet sich augenblicklich in ausgezeichneter Form. Er erzielte auch gestern wieder einen bemerkenswerten Erfolg im Treffen gegen den mehrmaligen Meister von Polen, dem oberschlesischen Ruch. Naprzod gewann das Spiel 3:1, wobei er in der ersten Halbzeit entschieden überlegen war. Erst gegen Schluß des Kampfes kamen die Ruch-Spieler auf, konnten aber die bereits feststehende Niederlage nicht mehr abwenden. Die Tore für die Siegermannschaft schossen Bochnia, Piec und Zuchon, für Ruch Peterek.

Ringkampfmeisterschaft des Lodzer Bezirks

Wima — Zjednoczone 14:0, JKP — Sokol 18:3.

Als weitere Folge des Meisterschaftsturniers des Lodzer Bezirks im Ringkampf sollten gestern zwei Treffen stattfinden. Zum angesetzten Treffen Wima — Zjednoczone im Lokal der Wima erschien die Mannschaft des Zjednoczone nicht. Der Schiedsrichter pfiff daher das Treffen ams Walkover mit 14:0 für Wima ab.

Das zweite Treffen des Tages zwischen JKP — Sokol enndete mit einem verdienten Siege der JKP-Ringkämpfer von 18:3. Das technische Ergebnis dieser Kämpfe lautet: Pawlicki (JKP) besiegt nach 14 Min. 18 Sek. durch Ueberwurf Rybak, Kulesza (JKP) besiegt nach 1 Min. 22 Sek. Opacki, Ignaszewski besiegt nach 7 Min. 59 Sek. Lazarski, Jagodzinski (JKP) besiegt nach 9 Min. 9 Sek. Piechota, Jakubowski besiegt nach 11 Min. 20 Sek. Barszynski, Slickowski und Dombrowski (JKP) erhalten die Punkte durch Walkover, da sie keine Gegner hatten.

Krauser — Europaringkampfmeister für 1936.

In der großen „Olympia"-Halle in London kämpften um die Meisterschaft von Europa nach amerikanischem Freistil der Pole Maks Krauser und der Kanadier Leo Levebre. Nach interessantem und dramatischem Kampfverlauf konnte Krauser in 27 Minuten seinen Gegner bezwingen, damit die Meisterschaft von Europa gewinnend. Die 10 000 anwesenden Zuschauer bereiteten dem Sieger eine große Ovation. Nach dem Kampfe wurde Krauser sofort nach Amerika eingeladen, um gegen den Griechen Jim Landos um die Weltmeisterschaft zu kämpfen.

Boxkampf Hakoah — Wima 9:7

Der zwischen Hakoah und Wima ausgetragene Freundschaftskampf im Boxen endete mit einem knappen Siege der jüdischen Mannschaft. Für die junge Boxsektion der Wima bedeutet diese knappe Niederlage kein Mißerfolg, im Gegenteil, man hatte sogar erwartet, daß sie sich noch lange nicht so gut schlagen wird, wie es der Fall war. Beide Mannschaften traten etwas geschwächt an. Hakoah ohne Liberman, Gottfried und Lipszyc, Wima ohne Madej und Kosinski. In der Siegermannschaft zeichneten sich Waldmann, Fagot und Rozmann, bei Wima Zielinski I, Owczarek, Kasznia und Ambroziński aus.

Diverse Sportnachrichten.

Im Eishockey besiegte Domb den Krakauer Sokol 9:2

In Warschau fand ein originelles Fußballspiel statt. Die eine Mannschaft bestand aus verheirateten, die andere aus ledigen Spielern. Nach interessantem Spielverlauf siegten die ledigen mit 4:2. Als Schiedsrichter fungierte die bekannte Speerwerferin Fräulein Smentek.

Der Städtekampf im Ringen zwischen Bromberg und Posen sah die Bromberger mit 15:6 siegreich.

Die Meistermannschaft von Jugoslawien, die sich augenblicklich auf eine Tournee durch Frankreich befindet, unterlag gegen eine kombinierte Pariser Mannschaft 4:2.

Die tschechische Fußballmannschaft Cehie Karlin befindet sich auf eine Tournee durch die Türkei. Von sieben bisher ausgetragenen Spielen haben die Tschechen drei gewonnen, alle übrigen endeten unentschieden.

Peru wieder im Fußballweltverband.

Dieser Tage erhielt das Sekretariat des Fußballweltverbandes ein Schreiben des Fußballverbnades von Peru mit der Mitteilung, daß Peru wieder dem Weltverband beitreten will. Wie erinnerlich, ist Peru aus der FIFA ausgetreten, weil es sich vom Olympischen Fußballausschuß benachteiligt glaubte. Der Austritt erfolgte unter scharfen Worten, gerichtet an den Weltverband, und es ist nicht ausgeschlossen, daß die maßgebenden Kreise vorerst von Peru Genugtuung verlangen werden, ehe es wieder aufgenommen wird.

Von den Skimeisterschaften von Polen.

Die Skimeisterschaften von Polen kommen in den Tagen vom 31. Januar bis 2. Februar in Wisla im Teschener Schlesien zum Austrag. Um die Sprungwettbewerbe in Wisla durchführen zu können, muß die Sprungschanze umgebaut werden.

Urban und Wodas lebenslänglich disqualifiziert.

Die Fußballbehörden haben von der Leitung des Ruch den ausführlichen Sachverhalt über die Flucht der Fußballer Wodas und Urban nach Deutschland erhalten, mit der Bemerkung, die Sportbehörden sollen die Disqualifikation für beide Ausreißer auf Lebensdauer ausdehnen, was sicherlich auch geschehen dürfte.

Boxländerkampf Polen — Norwegen.

Am 7. Januar findet in Posen der Boxländerkampf Polen — Norwegen statt. Für diesen Kampf hat der Verbandskapitän folgende Staffel aufgestellt: Sobkowiak, Czortek, Krzeminski, Kajnar, Sipinski, Pisarski, Szymura und Pilat. Wie aus dieser Aufstellung zu ersehen ist, hat der Verbandskapitän von Chmielewski, der bis dahin in keiner Repräsentation fehlen durfte, Abstand genommen, da er gesundheitlich immer noch nicht ganz hergestellt ist.

Louis neuester Sieg.

In Cleveland fand ein Freundschaftstreffen zwischen dem „Braunen Bomber" Joe Louis und dem Amerikaner Eddie Simml statt. Nach kurzer Zeit war der Kampf bereits entschieden. Schon in der 26. Sekunde landete Louis einen linken Kinnhaken und sein Gegner konnte ausgezählt werden.

Schachnachrichten.

Der Wettkampf um die Meisterschaft von Oesterreich zwischen Spielmann und dem 23jährigen Eliskases endete mit einem 5,5:4,5-Siege für letzteren. Die Entscheidung führte die 9. Partie herbei, in welcher Spielmann anfänglich überlegen war, später aber durch schlecht durchdachte Züge verlor.

Die Meisterschaft von Norwegen errang der mehrmalige Olympiateilnehmer Christoffersen.

Der Fernkampf Stockholm — London, vermittels Flugpost-Korrespondenz, endete mit einem Siege für Stockholm von 4,5:1,5.

Am 24. Dezember beginnt das traditionelle Weihnachtsturnier in Hastings. Ihre Teilnahme haben berits zugesagt: Alechin, Fine (Amerika), Vidmar (Jugosl.), Eliskases (Oesterreich), Feigin (Litauen), Menszikowa (Tschechosl.), Thomas, Winter, Tylor und Reynolds (England).

Die reiche Erbin.

Roman von Regina Berthold

(37. Fortsetzung)

„Weiß Bescheid, gnädiger Herr", entgegnete der Mann mit verständnisvollem Schmunzeln. „Sie können sich ganz auf mich verlassen."

Der Pförtner ging. Egon trat ans Fenster und versuchte die Dunkelheit mit seinen Blicken zu durchdringen.

„Nicht auszudenken wäre es!" murmelte er. „Aber gewiß sorgen wir uns unnötig, gewiß!"

Einige Minuten verstrichen so in bangem Schweigen. Und schon begann Egons Leichtsinn wieder über die Sorge die Oberhand zu gewinnen. Gewiß, es war eine bittere Enttäuschung für Elly gewesen; aber er hatte ihr ja eigentlich nie die Ehe versprochen, und so töricht war die Kleine doch nicht, daß sie wegen dieser Sache ihrem Leben ein Ende bereiten würde! Wie vielen Mädchen ging es ähnlich, und sie lebten alle weiter und fanden auch ein neues Glück! Und ihm konnte, durfte sie ja keinen Vorwurf machen. Er handelte gezwungen; das mußte sie ihm glauben, und der selbst litt auch schwer genug darunter. So wußte er sich selbst zu beruhigen, als draußen auf dem Flur die Stimmen der heimkehrenden Damen laut wurden.

„Egon!" mahnte der Regierungsrat mit flehendem Blick. Da raffte sich der junge Mann zusammen — es mußte sein!

Er öffnete die Tür. Sein Gesicht war wieder das des heiteren Gesellschaftsmenschen, der jede tiefere Gemütsbewegung als unfein empfand und deshalb weit von sich weist.

„Guten Abend, meine Damen!" rief er mit erzwungen heiterem Ton. „War es schön bei dem Fest? Gab es Kunstgenüsse?"

Die Damen traten ein.

„Ist dir besser, Egon?" fragte Frau von Breede mit gutgespielter Teilnahme. „Wir dürfen doch eintreten? Hier ist es gemütlich warm nach der langen Fahrt."

„Wollte eben um die Liebenswürdigkeit bitten, bei mir noch eine Erfrischung zu nehmen. Bitte die Damen, es sich ganz bequem zu machen!"

Er nahm den Damen Mäntel und Tücher ab und gab leise dem Diener Anweisung, der bald darauf mit einer Flasche Sekt im Kühler und vier hochstengligen Kelchen erschien. Egon öffnete die Flasche selbst und schenkte ein. Perlend schäumte der Trank in den reinen Kristallkelchen.

„Auf eine glückliche Zukunft!" sagte Julia. „Es war furchtbar öde dort . Eine Sängerin quälte sich mit Brahms und Wagner herum und ein Auchdichter gab seine poetischen Mißgeburten zum Besten."

„Du bist ein anspruchsvoller Kritiker, Julia!"

„Allerdings", gab sie zurück. „Ich habe so viel Schönes, echte, höchste Kunst gesehen, gehört ,gelesen, daß mir nur noch das Beste gefallen kann."

„Julia, ich bewundere dich!" sagte Egon mit verzweifeltem Anlauf.

„Ist es wirklich so schlimm?" sagte Julia, vor sich hinlächelnd. Eine weiche, fast weinerliche Stimmung hielt sie umfangen, ein Nachklang der Gemütsbewegung. die ihr das Wiedersehen mit Konrad Ahlendorf verursacht hatte.

Herr von Breede war diskret mit seiner Gattin in eine der Fensternischen getreten; die beiden jungen Menschen saßen Seite an Seite auf dem Diwan. Egon schenkte seiner Kusine und sich selbst noch einmal die Gläser voll; prickelnd rann ihm fröhliche Wärme, hoffnungsvolle Zuversicht durch alle Glieder. Gewiß, er würde Julia gewinnen, und wenn er dann reich war, würde er auf irgendeine Weise dem armen, kleinen Mäuschen, seiner Elly, eine größere Summe zukommen lassen, damit sie sich das Leben angenehm gestalten konnte. So beschwichtigte er sich selbst.

Aber nun hieß es, im Sturm das Herz der anderen zu gewinnen!

Eine Brücke wölbte sich über die Spree, dort wo die vornehm abgeschlossenen Villen, die reichen Mietpaläste standen. Es war auch eine vornehme Brücke. Schöne Geländer schlossen den breiten Bürgersteig ab und die elektrischen Lampen schaukelten an kunstvollen Ständern. Wenige Leute gingen hier zur Nachtzeit vorüber. Wer aus der inneren Stadt heimkehrte, benutzte die elektrische Bahn oder ein Auto.

So fiel es gar nicht auf, als ein junges Mädchen des Weges kam, aufgeregt und außer Atem. Kein Mensch war zu sehen. Wer von den vornehmen Leuten sollte auch bei dem stürmischen Wetter draußen herumlaufen? Die Wolken jagten schwarz geballt über den halben Mond hinweg; es pfiff um die Straßenecken und hier und da ergoß sich der Wolken Naß in großen, vom Wind zerpeitschten Tropfen. Das junge Mädchen schien nicht darauf du achten. Ihr Mantel flatterte um ihre zarten Glieder, der Schleier war ihr in den Nacken gesunken; ungehindert durfte der Wind sich in das blonde Lockengeringel einwühlen, durfte es zausen wie ein wilder, unbändiger Junge.

An dem Geländer blieb das Mädchen stehen.

„Da hinunter!" murmelte sie schaudernd. „Das dunkle, kalte Wasser!"

Fortsetzung folgt.

37. Polnische Staatslotterie. 3. Klasse. — 3. Ziehungstag. (Ohne Gewähr)

W trzecim dniu ciągnienia loterii główne wygrane padły na numery:

100.000 zł. — 102442 184737 4385

20.000 zł. — 149720

10.000 zł. — 108616 111313 180711

5.000 zł. — 90605 103178 171625

2.000 zł. — 166272 117317 97874 39998 155367

1.000 zł. — 10678 23584 71338 34412 35332 132303 164196 194874.

500 zł. — 35865 36643 47825 87363 91363 129088 133606 145762 159350 177288 185706.

400 zł. — 23103 23183 22608 49925 62383 90145 91726 16217 167685 173506.

300 zł. — 13558 13582 18178 58048 64975 67220 73503 76973 95415 129067 132499 142367 155051 156712 164341 168566 180113 181994 194626.

250 zł. — 5305 11700 14226 19539 26426 33544 36596 38614 38721 52576 54079 57920 62327 62921 65845 70246 71639 74826 77288 86101 93523 96085 102869 110637 112329 113923 118576 140902 142000 147331 155834 175066 177947 178977 180255 182948 183296 190982.

Zu 50 Zl., mit s zu 150 Zl.

29 189 375s 532s 52s 723 28s 89s 845 942s 1420 553s 92s 2138s 50 51 514s 997s 3006s 140s 41s 432 615s 47 4201s 60s 319s 566s 95 781s 845s 908s 77 5023s 94 100 357s 90s 718 6282 92 365s 69 460s 621s 29s 81 946s 7078s 114 73 529 723 874s 984s 8015s 66s 268 96 324 652s 9378s 458 68s 673 879s 992.

10042s 86s 185 257s 65s 409 28s 225s 91s 661s 816s 985s 11348s 82 726s 830 12166 86 337s 437 671s 869s 13197 243 402s 682s 14059 160 248s 607 31 776 870s 15214 58s 95 520s 943 16059 285s 395s 661 728s 821 992s 17263 345 86 444 629 858 18138 249 404 11 666 19039 241 402s 725 64 84.

20184 362s 742 944 73s 21082 104 278s 350s 99s 456s 79 625 771s 22264s 825s 87s 947 50 23020s 76s 205 386 625 900s 32 39s 24002s 70s 450 600s 741 47 918 73s 25434 657s 737 8s8 847s 906s 26072s 426 575s 958s 27071 387s 406 653s 761 978 28168 593 622 56s 702s 866s 90 88s 96s 913 29262 424s 563s 798s 940.

30136s 224s 99 443s 674s 89s 726s 903 31027 404s 737 945s 32633s 956 33148 236 48s 317 482 509 601 970 34111 277 516s 65 35157s 363s 528s 860s 36093s 220s 643 37082s 196s 297 431s 516s 74s 777 89 38253 99s 572 715s 62 39030 96 372 444 638s 742 835s.

40374 78 91s 92s 41151 221s 81s 96 465s 580s 617 794 889s 42010s 180 316 408s 41 625 795 973s 43034 157 237s 362s 444s 826 44087s 127s 445 529s 50 694s 941s 45612 913s 46087s 147s 375 427 65 543 795 836s 915s 58s 48073 321 49s 51s 548s 64 682s 742s 49075s 570s.

50060 66 182 459 810 51020s 69s 233 338 466 682 93s 937 52247 478 682 966s 53024 228s 29s 440 516 678s 996s 54048 215s 327 96s 456s 583 724 874s 97 55509s 44 670 856 56682s 735s 59s 931 74s 57025s 68s 98 559s 75s 778s 58003 90 156s 363s 614 820s 80s 907 10s 66s 73 82 88s 59158 267 93s 327s 35s 712.

60044 338 431 500s 773s 813s 99s 452s 61023s 55s 114s 18s 308 22 589s 99 748s 902s 62097 190 350 573s 651s 782 881s 63194s 361s 464 73s 583s 875s 88s 973s 64238s 588 606s 65205 64s 360s 826s 66264 643s 753s 809s 990s 67009s 131 314 91s 404s 552 4s 86s 841s 947s 68201 318 89 576 78 96 779 69134 443 600 10s 70 724 97s 859

70029 37 67 99 181s 598s 723s 857s 71009 343s 827 82 933s 72399s 491 609 53 81 73055 201 68s 345s 544 621 714 851s 78s 951 74067 178s 98 261s 330s 689s 99s 876 919s 75295s 409s 25s 629 712s 90s 863 89s 76072s 193s 534 82s 709s 800s 77143 81 348s 68s 450s 571s 835s 78084 174s 316s 45 434s 605s 722s 923s 79156 511s 31 739s 60.

80135s 44s 757 867 77s 81145 280s 491s 757s 885s 961s 82108s 587s 657s 760s 85s 83131s 368s 499s 668 84118 586 780 85305 446s 715 86443s 57s 543 779s 811s 87016 871s 916 83s 88052s 945s 89067 277s 663s 49s 839s 78 922s.

90374 679 723s 91038s 213 88s 304s 630 55 796 811 29 92151s 206s 77s 335s 465s 98s 578 79s 811s 923s 93309 94713s 822s 95 95477 920 78 96116s 288 383 437s 618 35s 893s 946 97231s 362 423 60s 707s 54 98250 77s 343s 613s 798s 961 99153s 206s 16s 411s 31s 523s 858 943 64.

100130s 75 249 310 748s 823 962s 101106s 338s 441s 79 80 688s 908 102085s 243 382s 650s 777 103197 228 32 308 625s 77 94s 989s 104057 211 20s 37 79s 315 405s 671s 942s 105126 47s 312 428 558s 98s 700 09s 809 900 29 106097s 130 221s 544s 748 924 107008 655s 950s 108359 557s 664 766s 109031s 884.

110024s 41s 96s 184s 270s 469s 786 827 111046s 276 467s 566 638s 96s 112043 80 329s 92 522s 85s 623 954s 113230 593s 684 731s 79s 114213s 87s 368 683s 808s 991s 115201 412s 512 711 62s 116572s 630s 719 810 117203 175 244s 555s 118162s 469s 512s 701s 830 961s 119238 354 60s 784.

120037 443s 64s 369s 957 59s 121182s 412 845 970s 122052 86 145 332 47s 54 400 900s 123120 26 61s 494 895s 124167 336s 494s 562s 83 940 125051 87 420 519 792s 837s 126070s 101 227s 778 993 127268 306 548 780 128401 795s 51 129024s 101s 202 316 61 493s 609 765s 854s.

130217s 365 405s 685 795 870 99 964s 131055s 416 692s 966s 89 132360s 530s 991s 133208 360 653 134158s 525s 747s 816s 135141s 421s 522 643 822s 23 54 945s 136115 59s 210 81s 425 937s 137154s 248s 81s 435 591s 791 138326 660s 781s 805s 25s 76s 920 139271s 301 414 528s.

140097s 179 378s 610 98 141195 241s 442 529s 606 67 99s 919 142008 110s 504s 56 635 38s 772s 834s 955 143085s 265s 70 418 883 144533 698 750 908 88s 145113s 429s 619 772s 856s 146302 70s 659s 147085s 363s 486s 547s 56 630s 51 57 751s 148038s 243 639 829s 47s 976s 149128 280 362 444s 509s 77 98s 819.

150240s 888 151352s 57 365 614s 60 728s 53s 89 90 152550s 667s 824s 44s 72 153093 289 363s 462 595s 699s 704s 39s 154023 142s 82 593s 647s 793 155245 87 561 710 78s 156071s 234s 415 692 724s 29 816 951 157059 333 545 776 158138s 98 326 41 46 57 400s 585s 739 159062 276s 343s 434 54s 86s 843s.

160033 218s 30 341 63 409s 91s 638s 903 162069 254s 436s 71s 894 163008s 69s 189 373s 561s 685s 164051s 64s 291 341 165379s 166073s 105s 337 99 947 167315 749s 864s 998 168234s 339 55 91s 857s 169331s 48 569 690 780s 817.

17014s 309s 918s 171120 367 88 172422 621s 75s 939s 173067 77s 165s 681 947s 174050s 90s 176s 258 433 625s 772 175077s 149s 281 452 562s 626 863 948s 176053 188s 423s 54s 72s 638 821 98 909 69s 177060s 64 93 109s 283s 539s 843 58 977s 178485 643 937s 179007s 276s 609 30 66s 968.

180180s 206 87 338 654 725 51 181016 39s 115s 376s 515s 19s 712s 56 887s 935s 78s 182179s 255 407s 542 92 654 67 859 183007 67 340s 462s 83 612s 54 875 184007s 181s 374s 99 422 852 937s 45 86s 185150s 74 557 61 631 74s 766 919 39 186181s 317 427 83s 550s 693 187172s 361 77s 599s 776s 838s 188296s 430s 508s 641s 831s 917 36 189081s 242 34 190256 393s 458 837s 987 191063 106 192087s 171s 245s 439 559 737s 50 823 339s 447 583s 692s 94 729s 49s 987s 193009s 468s 664s 97s 750 899s 917 34s 194276 436s 501s 24s.

2. Ziehung.

50.000 zł. — 8430

25.000 zł. — 152551

20.000 zł. — 33927

10.000 zł. — 4664 14719

5.000 zł. — 132283 103306 105271 178580 186345 191363.

2.000 zł. — 17763 66301 91730 137399 84303 156326 181803

1.000 zł. — 26385 36485 48918 53534 109546 154262 72523

500 zł. — 6332 4029 23977 54753 58417 78176 131139 132271 133307 154022 173025 179484 194578.

400 zł. — 25902 32014 44083 53225 71159 79114 89363 99804 102052 102492 136091 160885 173607 178318.

300 zł. — 16321 37673 51090 60417 65691 68761 81775 93375 91062 96982 111105 119243 145315 145597 151167 154344 175389 178262.

250 zł. — 2194 9711 11698 12018 18518 26179 28296 46236 48099 53127 57933 59722 62577 69016 72028 97538 100325 114918 114633 114914 118518 123444 134855 138386 145363 147950 157530 176691 182448 186147 194671.

Zu 50 Zl., mit s zu 150 Zl.

198 503 8s8 696s 854s 922s 1319 89s 626 2319 26s 876s 3163s 312 567s 723s 4096 5298s 864s 6707 805s 7432s 8177s 87s.

10399 672s 11184s 799s 845s 12645s 13516s 888 979s 15349s 427s 723 872 16027s 17290s 18509 19043 606s.

20182 426 21149s 454s 22814 23467s 514s 737s 63 72s 24705 71 991 25226s 97s 876 26095s 373 27068 418 855s 28221 614s 875 29057s 191s 298s 422 650s 773s.

30131s 388s 437 871s 31827s 59s 32656s 33384 596 770s 890s 946 34227 397s 35206s 34s 732s 63 883s 36480s 534s 855 37087s 184s 580s 670s 757s 38516s 657s 39111 332 402s 513 44 759 41326 895 42027 489s 549s 85s 853s 55 43009s 219 66s 4607s 283 463s 90 6 899 47013 43s 549 773s 885 920s 48293s 612 702s.

50191s 258s 357s 548s 78 710 872s 51354 583s 52252 80 546 53728s 77 54530 600s 84s 50 55132 493s 56258s 604 861 57111 389s 58603s 59755s.

60063s 78 840 994s 61206 554s 795s 63161s 64031s 225s 391s 800s 65024 561s 62s 71s 752 834s 66127 222 316s 43 638 67051s 303s 999 68292 442 69272 601s 41s.

70378s 473s 548s 851 71073 89s 72006s 246 349 451s 73031s 613s 855s 74245 307s 508s 882s 930 75385s 942s 76146 77365s 962 78024s 356s 796s 79251s 386 458 602 54 721 933s.

80105 713s 91s 81665s 767 812 23s 30 82238s 394s 555 83087 134s 495 671s 842 957s 85374 858 959s 86883 955s 87512s 88375s 944s 89471 574s 613 985.

90081 115 274 390 777 91174 836s 92154s 902 93358 711 310s 950 94356 614s 46 89s 95012 304s 96412 808s 97434 748 804s 8554s 759 95 99367s 569s

100112 629 101214s 658 889 946 102206s 95 629s 103076s 92 519 641s 104117s 105049s 244 405s 589 870 106449s 637s 108416 565s 615s 980s 109161s 800.

110163 111246s 350 112121s 256s 349s 83s 770s 891 113062 84 169s 79 97s 405s 564s 90s 114154s 854s 115404s 91s 602 116204 80 391 436s 79 507s 692s 817 117251 321s 37s 92s 118330s 428s 619 852s 119077 430s 574s 827s 906s.

120000s 350 421s 546 121105 122087s 326 28 570s 123416s 124575 84s 125766 70.

130657s 732 818s 39s 933 131517s 638 132453 133030 259s 134121s 64s 384s 829s 136844s 137077s 80 311 928s 138900 268 93s 681s 139019 338s.

140597s 141218s 467 572s 143103 332 406s 575 144584s 91 146013 78 143 390s 447s 577s 147046 602s 702 148695s 787s 149171s 446s 906s

150227 946s 151262s 842s 49 152685 873s 903 87 153801 903 154213s 41s 155121 436s 79 592 672s 740s 156200 304 158489s 516s 655 159507 53s 695s

160064s 152 689s 161638s 162009s 193 303 683 163374s 882 164164 749 875s 165559s 605s 907 166131s 253s 253s 510 671s 983s 167272s 788 837s 168116s 52 99s 575s 169290 322 437 50s 98s 783.

170151 65s 221s 336 92 508 851s 171570 172124 666 173514s 174019 218s 350 916 28 175084s 176051 227s 373s 177014s 213s 548 787s 178131s 688 948 179037s 65s 619s.

180090 261s 609 181134s 215s 716s 182271 556 630 712 902 15 183365s 563 620s 184418 686 989s 185937s 186147s 86s 931s 188414s 711 189211s 463 823s.

190116s 513 854 922 70 191148s 97s 927s 192906 193021 205 194513s 776.

3. Ziehung.

Zu 50 Zl., mit s zu 150 Zl.

70 126 88 961 95 1181 252 2405s 77 618 991s 3172 349s 4202s 790 814 5112 664 880s 6054 455 543 813 7927 59s 8323 46 59s 740 9172 351 683.

10071s 151s 270s 390s 919s 11397 470s 12129 313s 95s 13596s 900s.

14029 49s 450s 15018 110s 636s 16344s 17032 157s 233 439s 514 612s 907 18018s 374s 652s 19560s.

20404 612s 966 21331 56s 22094s 257s 97s 850s 23726s 863s 24299s 589s 906 25017s 197s 450s 72s 26044s 27248 901s 28526s 637s 765s 29060 88 385s 617 80s 71s 84s 952s.

30255 493 31712 984s 32051 68s 141 280s 411s 22s 33204s 597 990s 34105 35626 75 933s 58s 36280 505 21s 736 828 74 37129s 55s 458s 38123 244s 361 871 994 39273 461s 888.

40161 506 55s 703s 976s 41645s 77 42237s 404s 915 43143 347s 405s 893 44186 233s 45239 455s 878 46019s 47702 48221 441 516 49042 397s 481.

50224s 390s 443 98 556 799 51126s 283s 432s 52034 201s 670s 53116 445s 547 639s 54561 95s 55014 66 437s 42 520 790 979s 56300 494 536 691 743s 921 57293s 868 904 58681 59217s 405 986s

60048s 266 301s 734s 62024s 132s 65s 598 610s 831 68 63070s 475 538s 817 64194s 207s 359s 65141s 271s 973 66254 562s 661s 67190 350s 969 68077 439 999s 19120 350s 499s.

70231s 360 84s 622 71203s 408 754s 814s 909s 72453s 795s 73044s 91 453s 699s 74571s 704 75970 76912 77495 824s 928s 78064 331 55s 450s 831 79562 642s 814s 992s.

80220s 556 793s 81221 425s 51 631s 82234 372 95s 569 711s 33s 48 93014s 168 433 819 84225 356s 756s 85414 902 38s 86031 57 791 853 87536 98 751 97 812s 88344s 526 885s 89133s 363 440.

90782 963 77s 91050 176 294 519s 731 91 924 92237 93355 748s 94177 95078s 207s 306s 971 96585s 653s 82s 859 98341s 465 501 99330 837 990s.

100385s 522s 646 919 60 101059 166s 312s 623s 866s 902 102146 461 597s 727 617 818 24 105647s 924 106495 624s 777s 103148 436 66s 558 584s 970s 104389s 107407s 848 63 108426 109067 129 310s 408.

110200 16s 11699s 890 112141s 60 65s 680 811s 113455s 114378 85 982 115126 70s 472 541 116343 662 117081s 336 118327 435s 37s 119057s 468 713s 60s 819s 75s.

120050 140s 367s 597 715s 966s 121738s 122013 425 528 650 774 123330s 547 614 124221 517s 125171 610 94 127080 425 505 835 927 128291 349 501 09s 16 772s 129177.

130665 726 811s 84 131515 22 78s 674 92 840 63 132411s 133120s 697s 134077s 386 733 897 135333s 447s 780 136004s 134s 656 138677 871 139585 690s 777.

140265 471 813s 141470s 749s 923 23 142257 487s 864 80 143117s 666s 144241s 666 145112 23s 330 585 654s 72s 737 146316s 828s 960s 137320s 406 576s 856s 989 148278 514 19 660 92 149166 610 740 47.

150043 235 151274s 509 731s 152018s 155 738s 83s 153368 154022 129 349 851 155056 80 314s 452s 807 157024 550 76s 816s 20s 158029 417 48 600s 159063 440 65s.

160463 666s 797 824 161202 333s 508s 910s 64s 162077 183 163492s 609s 164343s 473 529 165419s 534 828 595s 98 166108 246 77 449 55s 167088s 185s 168156 294 400s 169065s 377s 97 407s 864s.

170755 171053 77 206 52s 525 172520s 173136s 477 94 686s 715 34s 988 174637s 175168 256s 93 780 949 176033 412s 630 911 48s 58s 178158 282s 705s 827 179032 484 722s.

180737s 866s 181186s 595s 422s 58s 533 727 182069 127 4 [illegible] 786 818 90 9183001 510 184051s 161 238s 405 524s 185215s 342 627 63s 98s 186308s 64s 515s 61 187196 317s 188342s 189351 84 474 818.

190497s 192051s 912 67 194606 558 921s.

Theater- u. Kinoprogramm.

Städtisches Theater: Heute 7.30 Uhr abends Friedrich der Große
Casino: Mein Stern (Shirley Temple
Corso: Kapitän Blood
Europa: Das Jahr 2000
Grand Kino: Aufopferung
Metro u. Adria: I. Der letzte Heide II. Pat und Patachon
Miraż: I. Liebe im Tank II. Die ganze Stadt spricht davon
Palace: Mein Herr Gemahl
Przedwiośnie: Ganz Paris singt
Rialto: Stunde der Versuchung
Rakieta: Die Aussätzige

Die „Lodzer Volkszeitung" erscheint täglich. Abonnementspreis monatlich mit Zustellung ins Haus und durch die Post Zloty 3.—, wöchentlich Zloty —.75; Ausland: monatlich Zloty 6.—, jährlich Zloty 72.— Einzelnummer 10 Groschen, Sonntags 25 Groschen.

Anzeigenpreise: Die siebengespaltene Millimeterzeile 15 Gr. im Text die dreigespaltene Millimeterzeile 60 Groschen. Stellengesuche 50 Prozent, Stellenangebote 25 Prozent Rabatt. Ankündigungen im Text für die Druckzeile 1.— Zloty. Für das Ausland 100 Prozent Zuschlag.

Verlagsgesellschaft „Volkspresse" m. b. H. Verantwortlich für den Verlag: Otto Abel. Hauptschriftleiter: Dipl.-Ing. Emil Zerbe. Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Otto Heike. Druck: «Prasa», Lodz, Petrikauer 101.